

ST.-PAULI-THEATER

## Probleme mit dem Verkehr - so macht Frau Spaß

**HAMBURG** - Charakterliche Nachschulung!" Meist trifft sie Männer, die im Straßenverkehr auffällig geworden sind und ihr Punktekonto überzogen haben. Wenn aber vier pinkfarbene Stühle auf der Bühne des St.-Pauli-Theaters stehen, müssen unweigerlich Autofahrerinnen darauf landen.

Was für welche! Lehrerin Helma (Gerburg Jahnke) ist mehr dem Alkohol denn der Straßenverkehrsordnung zugetan. Die ebenfalls kinderlose Polizistin Ellen (Jutta Jahnke) lässt ihren Ehe-Aggressionsstau an langsam fahrenden Rentnern aus. Die scharfe Italienerin Tiziana (Francesca De Martin) kennt vor lauter Telefonieren, Essen und Nägellackieren im Auto eh keine Vorschriften: "Eine rote Ampel ist ein Vorschlag, mehr nicht!" Alle sind bei Kursleiterin Gabriele (Andrea Bongers), einer gescheiterten Psychologin und Mutter, zur Nachschulung, alle sind in den Wechseljahren, alle haben dasselbe Problem: "Lappen weg!"

Aus ihrem Stück mit dem doppeldeutigen Untertitel "Frauen ohne Regeln" haben die vier kabarettreifen Schauspielerinnen einen spaßigen Zickenterror mit selbstironisch-anzüglichen Zwischentönen gestrickt. Bei der Premiere riss es das Publikum, die Altersgenossinnen vor allem, während so manchen Songs zu Beifall hin. Tabus gebrochen, Performance gelungen.

"Ich will Auto fahr'n!" nach der Melodie von Joan Jetts "I Love Rock 'n' Roll" - total abgefahren. Helmas Fauxpas mit einem ihrer Schüler als "Dieser Fick war der dümmste" (nach Rod Stewarts "The First Cut Is The Deepest") - echt eindringlich. Gerburg Jahnke, früher eine Hälfte des Duos Missfits, bietet vom Lehrerinnen- bis zum Mädchenhaften mimisch fast alles. Ihre Erklärung, wie nach einem Auffahrunfall ein Dosenprosecco zusammen mit Hormonen 1,1 Promille verursacht, stellt sogar die hanebüchensten Ausreden von Dopingsündern in den Schatten.

In dem brauchen sich Francesca De Martin, diese große kleine Komödiantin, die stimmlich starke Andrea Bongers und Gerburgs Schwester Jutta Jahnke, in Hamburg bisher eher als Künstleragentin bekannt, keineswegs zu verstecken. Wie sagt doch Helma so schön: "Dafür, dass wir fast 200 Jahre alt sind, sind wir noch schöne Feger." Und man(n) muss sich dabei nicht mal bremsen . . .

• **Lappen weg - Frauen ohne Regeln** bis Fr 11. Jan. (Restkarten), wieder am 26./27. Mai, jew. 20 Uhr, St.-Pauli-Theater, Spielbudenpl. 29/30, Karten zu 16,40 bis 28,50 Euro unter Tel. 47 11 06 66

*str*

erschienen am 10. Januar 2008